



Geschäftsbedingungen

Für die Veranstaltungen des Lehr- und Forschungsinstitutes für Systemische Studien, München (LFIS) – sofern nicht ausdrücklich anders vertraglich vereinbart – gelten folgende Vereinbarungen:

Die Anmeldung ist gültig, wenn eine schriftliche, verbindliche Anmeldung vorliegt, die speziellen Teilnahmebedingungen für den jeweiligen Kurs erfüllt sind und dem Bewerber eine schriftliche Kursplatzreservierung des LFIS vorliegt.

Der Platz kann fest zugesichert werden, wenn nach Erhalt der Kursplatzreservierung die Teilnahmegebühr auf dem Konto des Lehr- und Forschungsinstitutes, Dr. Heinz Strauß, GLS-Bank München, IBAN DE27 4306 0967 8227 4864 00, BIC GENODEM1GLS eingegangen ist.

Die Kursplatzvergabe ist allein Sache des LFIS. Kursplatzbewerber können ihre Kursplätze nicht untereinander tauschen. Sollte eine verbindliche Anmeldung nicht innerhalb von 14 Tagen vom Lehr- und Forschungsinstitut beantwortet sein, hat sich der Bewerber durch Rückfrage davon Kenntnis zu verschaffen, ob für ihn/sie ein Kursplatz reserviert wurde. Bei Versäumnis dieser Obliegenheit kann er/sie sich nicht darauf berufen, eine Kursplatzreservierung oder Absage nicht erhalten zu haben.

Absagen der Kursteilnehmer*innen bedürfen der Schriftform und erhalten erst durch die schriftliche Bestätigung Gültigkeit. Unterricht, Kurse, die von Kursteilnehmer*innen durch Krankheit oder aus anderen Gründen nicht wahrgenommen werden können, werden nicht rückvergütet.

In der Kursgebühr ist eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 Euro enthalten. Bei einer Absage bzw. einem Rücktritt durch den/die Teilnehmer*in besteht, unabhängig vom Grund der Absage, wenn sie zwischen dem 13. bis 8. Tag vor Kursbeginn erfolgt, Anspruch auf Rückerstattung der Teilnehmergebühr in Höhe von 50 % abzüglich der vorgenannten Bearbeitungsgebühr. Bei einer Absage ab dem 7. Tag vor Kursbeginn wird die volle Kursgebühr fällig. Bei mehrteiligen Seminaren ist die Absage zu einzelnen Kursteilen nicht möglich. Es wird bei Nichtteilnahme an einzelnen Kursteilen die gesamte Kursgebühr fällig.

Damenstiftstraße 14
80331 München
Tel. +49 – 89 – 260 261 16
info@systemenergetik.com
www.systemenergetik.com

Arbeitsfelder

- Neurowissenschaftlich-systemenergetische Forschung
- Mediation - Neuromediation
- Systemisches Coaching
- Systemische Gruppenarbeit
- Systemische Traumatherapie
- Systemische Psychotherapie Einzel-, Gruppen- und Familien
- Organisationsberatung

Direktor

Dr. Heinz Strauß

Ausbildungsleitung

Angelika Strauß

Wissenschaftlicher Beirat

Dr. Brigitte Epp
Dipl. math. Phys. P. Erhardt
Univ. Prof. Dr. med. B. Moriggl
Prof. Dr. Dr. med. W. Müller-Holve
Ass. jur. / M. A. (PPW) R. Schlusen
Dr. rer. soc. Wolfgang Trauth

Bankverbindung

GLS Bank München
IBAN
DE27 4306 0967 8227 4864 00
BIC GENODEM1GLS

Dies gilt nicht für eintägige Seminare, wenn eine Person von der Warteliste nachrücken kann oder der/die Teilnehmer*in eine/n Ersatzteilnehmer*in stellt. In diesen Fällen wird nur die Bearbeitungsgebühr fällig. Wird ein/e Ersatzteilnehmer*in gestellt, behält sich das LFIS vor, eine Person, die es nach eigenem Ermessen für die betreffende Veranstaltung/Veranstaltungsreihe für ungeeignet hält, abzulehnen. Das LFIS bemüht sich allerdings bei Vorliegen wichtiger Gründe eine angemessene Lösung zu finden.

Das LFIS München behält sich Änderungen im Seminarprogramm und bei den Referent*innen vor. Die Durchführung der Veranstaltungen ist an eine Mindestzahl von Teilnehmer*innen gebunden. Bei Absage eines Seminars durch das LFIS München werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurückerstattet, weitere Ansprüche, auch wenn bereits Kosten wie beispielsweise durch Buchung einer Unterkunft oder Anreise entstanden sind, können nicht geltend gemacht werden.

Die Seminare finden entweder in den Räumlichkeiten des LFIS oder online über Videokonferenz statt. Bei einer Videokonferenz erfordert die Teilnahme am Kurs eine aktivierte Kamera. Der Kurs wird dabei nicht aufgezeichnet. Die Teilnehmer*innen haben sich für diesen Fall zu einem von der Kursleitung angegebenen Zeitpunkt pünktlich einzuwählen. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmer*innen separat zugänglich gemacht.

In den Veranstaltungsräumen halten sich die Teilnehmer*innen auf eigene Gefahr auf. Die Teilnahme an der Fortbildung geschieht auf eigene Verantwortung. Schadenersatzansprüche – gleich aus welchem Rechtsgrund – gegen die Dozenten oder das LFIS sind, sofern nicht zurechenbare grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegen, ausgeschlossen.

Das LFIS erhebt, verarbeitet und nutzt für Zwecke der Kurs-/Veranstaltungsabwicklung die insbesondere mit der Anmeldung mitgeteilten personenbezogenen Daten des/der Teilnehmer*in. Das LFIS beachtet dabei die datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und Telemediengesetzes. Mit der Anmeldung zu dem jeweiligen Kurs erklärt sich der/die Teilnehmer*in mit der Erhebung, Bearbeitung und Nutzung seiner/ihrer Daten zu oben genannten Zwecken durch das LFIS einverstanden.

Personenbezogene Daten von Teilnehmern*innen werden so lange gespeichert, wie dies für die ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung nötig ist. Der/die Teilnehmer*in hat das Recht, vom LFIS Auskunft über die zu seiner/ihrer Person gespeicherten Daten zu verlangen. Der/die Teilnehmer*in kann der Verwendung seiner/ihrer Daten jederzeit widersprechen. Der Widerspruch ist schriftlich an das LFIS zu richten.

Ausgegebene Arbeitsunterlagen von LFIS sind urheberrechtlich geschützt und dürfen außerhalb der engen Grenzen der urheberrechtlichen Schutzbestimmungen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne Einwilligung des LFIS zu unmittelbaren oder mittelbaren Erwerbszwecken vervielfältigt oder öffentlich wiedergegeben werden.

Der/die Teilnehmer*in erkennt die Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweils gültigen Fassung an.

München, Februar 2020